Führungsunterstützung heisst Support erbringen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **49 (2002)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HERBSTTAGUNG DES SZSV AM 9. NOVEMBER IN SCHWARZENBURG

Führungsunterstützung heisst Support erbringen

JM. Thema der diesjährigen Herbsttagung des Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV) – am 9. November im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg – ist die Führungsunterstützung zugunsten der Führung im Rahmen des Bevölkerungsschutzes. Eingeladen ist jedermann, dem eine effiziente Führung und somit auch die Führungsunterstützung im Rahmen besonderer wie ausserordentlicher Lagen ein Anliegen ist – also auch Sie!

Die Gesamtverantwortung für die Sicherheit der Bevölkerung und damit für das Verbundsystem Bevölkerungsschutz liegt bei der zuständigen Exekutive. Auf Stufe Kanton und Gemeinde (oder Gemeindeverband = Region) bezeichnet diese ein politisch legitimiertes Führungsorgan. Dieses besteht aus Behördenmitgliedern, dem Stabschef, den Ressortchefs (primär der Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz), Vertretern der Verwaltung und den Chefs der einzelnen Sachbereiche der Führungsunterstützung. Gemäss Bevölkerungsschutz-Leitbild umfasst die Führungsunterstützung die Sachbereiche Lage, Telematik, Information, AC-Schutz und logistische Koordination.

Bei Alltagsereignissen bis hin zu Grossereignissen liegt die Führung bei den durch die Ersteinsatzmittel sichergestellten Einsatzleitungen. Solange als möglich stellen die Ersteinsatzmittel die ereignisorientierte Führungsunterstützung selbstständig sicher. Somit gilt es zwischen der Führungsunterstützung bei den Ersteinsatzmitteln und derjenigen der Führungsorgane zu differenzieren. Sich an den Leitgedanken des Verbundsystems Bevölkerungsschutz orientierend, wo Verbundlösungen und Synergienutzung propagiert werden, sind heute in diversen Sachbereichen der Führungsunterstützung Bestrebungen zur Koordination wie Kooperation im Gange. Gerade auch Bestrebungen zur Koordination zwischen der Führungsunterstützung von Einsatzleitungen mit derjenigen von Führungsorganen werden immer intensiver. Entscheidend ist aber, welche Anforderungen die Führung eigentlich an die Führungsunterstützung stellt. Der Support, den die Führungsunterstützung zugunsten der Führung zu erbringen hat, muss führungsprozessorientiert wie ereignisbezogen sein. Führungsunterstützung wird erst dann zum echten Support, wenn sie zielgerichtet, kompetent und führungsrelevant erfolgt. Zurzeit sind die Kantone in ihrer Umsetzungstätigkeit im Projekt Bevölkerungsschutz mit Fragen zur Führungsunterstützung konfrontiert.

Dem SZSV ist es ein Anliegen, dass sich Vertreterinnen und Vertreter der Basis orientieren können, was heute und auch morgen unter Führungsunterstützung generell zu verstehen ist. Dann soll analysiert werden, wie diese generellen Prinzipien und Abläufe in den einzelnen Kantonen und Gemeinden konkret umzusetzen sind.

Die SZSV-Herbsttagung besteht traditionell aus zwei Teilen: aus diskussionsanregenden Impulsreferaten und aus der vertieften Auseinandersetzung mit den erhaltenen Impulsen in Workshops, welche durch sachkundige Moderatoren betreut werden. Das gemeinsame Mittagessen bietet die Chance, Kontakte zu knüpfen und die Thematik zu vertiefen. Die Veranstaltung wird zweisprachig durchgeführt. Alle Vorträge werden simultan (d und f) übersetzt, und auch Workshops gibt es für beide Sprachen. Die Teilnahme steht allen offen. Sehr willkommen als Tagungsteilnehmer sind deshalb ausser Zivilschutzverantwortlichen jeglicher Stufe auch Vertreterinnen und Vertreter der Nothilfepartner Polizei, Feuerwehr, Samariter/Sanitätsdienste, technische Betriebe sowie der Armee und selbstverständlich sicherheitspolitisch interessierte Parlamentarierinnen und Parlamentarier. Sie alle können für ihre fachspezifische respektive politische Arbeit mit Sicherheit Gewinn aus dieser Tagung ziehen. Der Tagungsbeitrag, inklusive Mittagessen, beträgt 65 Franken.

Notieren Sie sich den 9. November 2002 in Ihrer Agenda und verlangen Sie Ihr Programm samt Anmeldeformular (Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02, E-Mail: szsv-uspc@bluewin.ch). Für Ihr Interesse besten Dank! □

Ab 9.30	Kaffee und Gipfeli
10.00	**Begrüssung** Christian Rey, Vizepräsident des SZSV
10.10	**Die Bedeutung der Führungsorgane aus politischer Sicht** Nationalrat Josef Leu, Präsident der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrats (angefragt)
10.30	**Anforderungen der Führung an die Führungsunterstützung** Adrian Kleiner, Stabschef KFS des Kantons Glarus
11.00	**Impulsreferate** – Führungsunterstützung heute und morgen – Lage – Telematik – ABC-Schutz – Logistische Koordination
11.45	**Workshops** Lage • Telematik • ABC-Schutz • logistische Koordination
12.30	Mittagessen
13.45	**Fortsetzung der Workshops** (Kaffeepause während der Workshops)
15.00	**Berichterstattung aus den Workshops (Plenum)** *Einleitung:* Ulrich Bucher, Vizepräsident des SZSV *Präsentationen:* Ein/eine Vertreter/-in jedes Workshops stellt wichtige Erkenntnisse der eigenen Gruppe vor
16.00	**Folgerungen aus der Tagung** Ulrich Bucher, Vizepräsident des SZSV
16.15	Schluss der Tagung

Bitte Coupon einsenden an:

Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272
3001 Bern

Ja, schicken Sie mir das Programm der Herbsttagung 2002 mit Anmeldeformular

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

_____

_____

Telefon: _____